

Wohnen ab 60 in der Grünau

Nach einer Totalsanierung ist die Alterssiedlung Grünau ab Mitte Dezember wieder vollständig bewohnt. Aufgefrischt und aufgewertet wurde sie nach den Plänen der Derendinger Jaillard Architekten Zürich. Aus 76 Kleinwohnungen gestalteten Sophie Jaillard und Stephan Derendinger einen interessanten Wohnungsmix von 54 Wohnungen mit 1,5 bis 3,5 Zimmern zwischen 45 und 85 Quadratmetern. Die neuen Wohnungen sind deutlich heller und wohnlicher, aber immer noch preiswert, schreibt die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich.

Enges Korsett für Architekten

Jaillard und Derendinger fanden für die Erneuerung der Liegenschaft ein enges Korsett an Auflagen und Rahmenbedingungen. Die Sanierung der Alterssiedlung musste sich in die Grossform einer Überbauung aus den 70er-Jahren integrieren. Ausserdem hatten sie den Auftrag, den Kostenrahmen der Wohnbauförde-

rung einzuhalten, um den künftigen Mieterinnen und Mietern günstige Monatsmieten zu sichern. Denn 60 Prozent der Wohnungen wurden mit zinslosen Darlehen vergünstigt und sind für Personen mit einem bescheidenen Einkommen reserviert.

Zwei ehemalige Mieter sind nach der Umsiedlung wieder in ihre Grünau zurückgekehrt. Die Rückkehrer bezahlen für ihre neue 1,5-Zimmer-Wohnung 336 Franken mehr als noch vor 15 Monaten, dafür verfügen sie über mehr Wohnfläche und – überraschend für sie – über Ausblick auf zwei Seiten. Die Grundrisse der alten Wohn- und Schlafzimmer waren ausschliesslich gegen die **Euro-pabrücke ausgerichtet. Heute öffnen** sich die Wohnräume auch in den grünen Innenhof. Mit ihrer sorgfältigen Sanierung haben die Derendinger Jaillard Architekten die **versteckten Qualitäten der Liegenschaft** sichtbar gemacht und von der Strenge der 70er-Jahre befreit, lobt die Stiftung Alterswohnungen. (zw.)